

#wirbleibenengagiert

Die gegenwärtige Krise stellt uns alle vor nicht geahnte Herausforderungen – Bürgerinnen und Bürger, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik und Verwaltung gleichermaßen. Wir sind überzeugt: Wenn wir die Krise gemeinsam gut meistern wollen, sind sektorenübergreifende soziale Kooperationen das Gebot der Stunde.

Verantwortung übernehmen und Engagement zeigen – das ist nicht nur in guten Zeiten richtig. Im Gegenteil: Solidarität, Gemeinsinn, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Nachhaltigkeit sind wichtiger denn je. Dazu wollen wir unter Ausschöpfung aller unserer Möglichkeiten unseren Beitrag leisten. Deswegen bleiben wir engagiert. Unsere Kooperationspartner können auf uns zählen.

Engagement und Verantwortung sind unverzichtbar, müssen aber auch neu gedacht und ausgestaltet werden. Selbstschutz und der Schutz von anderen haben oberste Priorität. Digitale Formen des Engagements müssen weiter verstärkt werden. Und es wird auch neue Wege und Möglichkeiten geben, sich einzubringen. Wir bauen auf die Kreativität, die sich schon jetzt bei vielen Unternehmen und Organisationen zeigt, auf unseren Mut, auf Zuversicht und auf die Zusammenarbeit in guten Netzwerken. Wir tun was wir tun, weil es uns nützt und weil es richtig ist.

Dabei wissen wir: Derzeit können viele von uns nur „auf Sicht fahren“ und müssen sich mit kurzfristigen, manchmal existenziellen Bedrohungen auseinandersetzen und Lösungen finden. Dennoch dürfen wir das Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und unser demokratisches Gemeinwesen weder jetzt noch in der Zeit „danach“ aus den Augen verlieren.

Für ein starkes und vitales Gemeinwesen. #wirbleibenengagiert

Für das UPJ-Netzwerk:

Sylke Freudenthal, Veolia: Sprecherin der Unternehmen im UPJ-Netzwerk | Birgit Kretz, Türen Öffnen, und Kathrin Vogelbacher, mehrwert: Sprecherinnen der regionalen Mittler im UPJ-Netzwerk | Peter Kromminga und Reinhard Lang, Geschäftsführende Vorstände des UPJ e.V.

UPJ ist das Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen.